



Foto: Adobe Stock

# BERUFS- AUSBILDUNG

STARTE JETZT IN DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT!

2026/27

## FAKTEN

**Dauer der Ausbildung:**  
3 Jahre

**Art der Ausbildung:**  
klassische duale  
Berufsausbildung

**Schulabschluss:**  
Haupt- oder Realschul-  
abschluss erwünscht

**Ausbildungsvergütung:**  
1. Jahr: € 1.021  
2. Jahr: € 1.067  
3. Jahr: € 1.139

Quelle: azubiyo 2026 / Durchschnitts-  
werte / Angaben ohne Gewähr

**Deine Lieblingsfächer:**  
Deutsch, Wirtschaft,  
Mathematik

**Das musst Du mitbringen:**  
✓ Eigeninitiative und  
Entscheidungsfreude  
✓ Überzeugungsfähigkeit  
✓ Neugierde und  
Lernbereitschaft



## EIN BERUF ZWISCHEN TECHNIK UND KUNDENKONTAKT

# Automobilkaufmann/-frau

Automobilkaufleute sind das Gesicht des Autohauses. Sie stehen an vorderster Front, wenn es um Kundenberatungen und um organisatorische und kaufmännische Aufgaben im Autohaus geht. Bei ihnen dreht sich alles um Rechnungs- und Auftragsbearbeitung, die Disposition, das Erstellen von Abschlüssen, Kosten und Leistungsrechnungen sowie Service- und Finanzdienstleistungen. Technisches Grundwissen über Autos, kaufmännisches Geschick sowie ein sicherer Umgang mit Menschen gehören genauso zur ‚Grundausstattung‘, wie ein gepflegtes Erscheinungsbild und gute Umgangsformen.



**"MEIN HERZ SCHLÄGT FÜR AUTOS  
– UND FÜR MENSCHEN."**

Die Ausbildung zum Automobilkaufmann oder zur Automobilkauffrau eröffnet Einblicke in ein breites Spektrum der Fahrzeugwelt. Vom sportlichen Verbrenner über familienfreundliche Modelle bis hin zu modernen E-Autos: Fachwissen ist zentral, um Kundinnen und Kunden kompetent zu beraten und technische Entwicklungen einzuordnen.

### Verkauf, Service, Organisation

Automobilkaufleute arbeiten an der Schnittstelle zwischen Technik und Vertrieb. Sie erstellen Angebote, begleiten Probefahrten, kalkulieren Finanzierungen oder Leasingmodelle und koordinieren Werkstatttermine. Organisation, Genauigkeit und ein klares Verständnis für kaufmännische Abläufe sind entscheidend.

### Technik verstehen – Trends erkennen

Die Branche wandelt sich stark. Elektromobilität, vernetzte Fahrzeuge und neue Antriebs-

konzepte verlangen aktuelles Know-how. Wer sich für technische Innovationen interessiert und bereit ist, sich regelmäßig weiterzubilden, findet hier ein dynamisches Berufsfeld.

### Kundenorientierung als Schlüssel

Empathie und Gesprächsführung spielen eine zentrale Rolle. Automobilkaufleute erfassen Bedürfnisse präzise und führen Kundinnen und Kunden sicher durch Auswahl, Ausstattung und Kaufprozess. Vertrauen entsteht durch transparente Beratung und verlässliche Informationen.

### Perspektiven nach der Ausbildung

Die Ausbildung bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten – vom Verkauf über Service und Marketing bis hin zu Fuhrparkmanagement oder späteren Weiterbildungen im Automobilhandel. Wer Begeisterung für Fahrzeuge mit kaufmännischem Denken verbindet, findet in diesem Berufsfeld langfristige Chancen.

**Wir suchen Dich!**  
Bewirb Dich für 2026 als  
**AZUBI!**



## FAKTEN

**Dauer der Ausbildung:**  
3,5 Jahre

**Art der Ausbildung:**  
klassische duale  
Berufsausbildung

**Schulabschluss:**  
Haupt- oder Realschul-  
abschluss erwünscht

**Ausbildungsvergütung:**

1. Jahr: € 1.012
2. Jahr: € 1.066
3. Jahr: € 1.142
4. Jahr: € 1.201

Quelle: azubiyo 2026 / Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

**Deine Lieblingsfächer:**  
Deutsch, Physik, Englisch,  
Mathematik

**Das musst Du mitbringen:**

- ✓ Sorgfalt & Genauigkeit,
- ✓ Handwerklich-technisches  
Geschick
- ✓ Neugierde und  
Lernbereitschaft



## LIEBEN, WAS MAN TUT. Kfz-Mechatroniker/in

Sie analysieren, montieren und demontieren elektrische, elektronische und mechanische Systeme, stellen Fehler und Störungen fest und beheben die Ursachen. Und da sie das an „des Deutschen liebstes Kind“, dem Auto, tun, haben sie ein entsprechendes hohes Ansehen.






Der Schraubenschlüssel ist immer noch wichtig, aber ohne Technik geht im Werkstattalltag nichts mehr. Computer und elektronische Prüfsysteme sind tägliche Begleiter von Kfz-Mechatronikern, selbst unter der Motorhaube von Kleinwagen versteckt sich inzwischen modernste Hightech. Für angehende Kfz-Mechatroniker heißt das: Verständnis für Elektronik, Datenverarbeitung und Mechanik. Fehler werden ausgelesen, Steuergerätecodierte, Wartungen sowie Sicherheits- und Energiechecks durchgeführt. Eine immer größere Rolle spielen auch Elektroautos und Hybridmotoren.

Das erfordert Interesse und ständige Weiterbildung. Und da die Vielfalt kaum zu überblicken ist, können sich Kfz-Mechatroniker zwischen folgenden Schwerpunkten entscheiden: Personenkraftwagenteknik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, System- und Hochvolttechnik, Karosserietechnik.



VON DIESEL BIS DIGITAL –  
WIR BEHERRSCHEN ALLES.




SUCHT DICH ALS

# AZUBI

- Automobilkaufmann (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)



**JETZT BEWERBEN!**  
[www.manikowski.de/ausbildung](http://www.manikowski.de/ausbildung)

**Autohaus W. Manikowski Cuxhaven KG** | Papenstraße 126 | 27472 Cuxhaven

## FAKTEN

**Art der Ausbildung:**

Klassische duale Ausbildung

**Dauer der Ausbildung:**

3 Jahre

**Schulische Voraussetzungen:**Hauptschulabschluss oder  
mittleren Bildungsabschluss**Ausbildungsvergütung:**

1. Ausbildungsjahr: 923 €

2. Ausbildungsjahr: 977 €

3. Ausbildungsjahr: 1.099 €

Quelle: azubiyo 2026 / Durchschnitts-  
werte / Angaben ohne Gewähr**Deine Lieblingsfächer:**

Chemie, Werken, Mathe

**Das solltest Du mitbringen:**

- ✓ Sorgfalt & Genauigkeit
- ✓ Gestalterische Fähigkeiten
- ✓ Stilsicherheit
- ✓ Handwerklich-technisches  
Geschick

**Das sollte Dich interessieren:**

- ✓ Handwerkliches Arbeiten  
mit unterschiedlichen  
Werkzeugen
- ✓ Spaß an Arbeit mit Farben  
und Lacken



**Jasmin Wemmel** und **Laura Hasselbusch**  
starten mit Farbe, Kreativität und  
guter Laune in den Traumberuf.

## FRAUENPOWER IN DER LACKIERKABINE

„Es gibt keine Probleme, es gibt nur neue Aufgaben und immer eine Lösung“, sagt Kai-Uwe Benz und grinst. Der Fahrzeuglackierer und Inhaber der Lackiererei Th. Würtz wusste schon früh, dass er gerne schraubt und handwerklich arbeitet. Nach einem Praktikum war für ihn klar: Das wird sein Beruf. Heute gibt er seine Begeisterung weiter – und bildet aktuell gleich zwei junge Frauen zur Fahrzeuglackiererin aus. Eine dritte Azubine soll bald dazukommen.

**Jasmin Wemmel** ist 20 Jahre alt, kommt aus Hemmoor und steckt mitten im dritten Lehrjahr. Auf die Lackiererei aufmerksam geworden ist sie über die BBS Cuxhaven, wo sie zuvor ein halbes Jahr Kfz-Technik gemacht hat. An ihrem Beruf liebt sie vor allem die Mischung aus Kreativität und Handwerk.

Pflegebeteiligung um ein 18-jähriges Pferd, das nach einer OP noch nicht reitbar ist und viel Zuwendung braucht.

Auch **Laura Hasselbusch** hat ihren Platz in der Werkstatt gefunden. Die 21-Jährige aus Cadenberge macht aktuell ihr zweites Lehrjahr. Nach ihrer Fachhochschulreife an der BBS Cuxhaven wollte sie ursprünglich einmal TÜV-Prüferin werden. Jetzt steht sie lieber selbst in der Werkstatt.

An ihrem Beruf mag sie besonders die Abwechslung. Kein Tag sei wie der andere und am Ende könne man stolz auf das Ergebnis sein. Geduld und handwerkliches Geschick seien wichtig, sagt sie. Und ihr Tipp an alle, die überlegen, den Beruf zu lernen: „Man darf keine Angst davor haben, sich die Hände schmutzig zu machen.“

Ihr nächstes großes Ziel ist jetzt erstmal die Gesellenprüfung. Und bis dahin wird weiter geschliffen, gespachtelt und lackiert – mit guter Laune und jeder Menge Spaß am Handwerk.

### Zwischen Schleifpapier & Spritzpistole entstehen glänzende Ergebnisse

„Man sieht am Ende einfach, was man geschafft hat“, erzählt sie. Genau das mache jeden Tag aufs Neue Spaß.

Wichtig seien vor allem Freude an der Arbeit und Interesse an Farben. „Man muss Spaß an der Sache haben“, sagt sie. Und wenn es später noch weitergehen soll, wäre auch eine Weiterbildung im Bereich Karosseriebau eine Möglichkeit. In ihrer Freizeit kümmert sich Jasmin im Rahmen einer



Fotos: J. Tonn



**Lackiererei**  
**TH. WÜRTZ**  
Inh. Kai Uwe Benz

**Wir suchen zum 01.08.2026**

### • Auszubildende als Fahrzeuglackierer (m/w/d)

**Wir bieten Ihnen:**

- gute Bezahlung inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld
- einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer 39-Std.-Woche
- Sportangebot-Qualitrain
- bei erfolgreicher Gesellenprüfung eine garantierte Übernahme

**Am Mühlenberg, 21762 Otterndorf**

**Telefon: 04751/6592, [www.lackiererei-wuertz.com](http://www.lackiererei-wuertz.com)**



Fotos: J. Tonn

## Vermessungstechniker MIT MODERNER TECHNIK DIE WELT VERMESSEN

Der Vermessungstechniker sorgt dafür, dass bei Bauprojekten alles genau passt. Ob Straßen gebaut, Häuser errichtet oder Schienen verlegt werden – ohne präzise Vermessungen geht heute fast nichts mehr. Auch wenn Grundstücksgrenzen bestimmt oder die genaue Lage eines Gebäudes festgestellt werden muss, ist der Vermessungstechniker gefragt.

Der Beruf ist besonders abwechslungsreich, weil man sowohl draußen im Gelände als auch im Büro arbeitet. Wer gerne an der frischen Luft unterwegs ist, aber gleichzeitig sorgfältig am Computer arbeiten möchte, findet hier eine spannende Mischung. Außerdem spielen Zahlen, Auswertungen und moderne Technik eine große Rolle.

Im Außendienst arbeitet man oft in unwegsamem Gelände und nutzt neben klassischen Messgeräten moderne Technologien wie elektronische Entfernungsmessung, GPS-Systeme oder Luftbilder.

Die gesammelten Daten werden anschließend im Innendienst ausgewertet und mithilfe spezieller Computerprogramme in Pläne und Karten umgesetzt.

Zusätzlich erstellt der Vermessungstechniker Verzeichnisse und Nachweise und gibt wichtige Informationen an Behörden, Verkehrsplaner oder Grundbuchämter weiter.

Arbeiten kann man später vor allem im öffentlichen Dienst oder in Ingenieur- und Vermessungsbüros.

Der Beruf verbindet Technik, Genauigkeit und moderne Computerarbeit mit praktischen Einsätzen draußen – perfekt für alle, die Abwechslung mögen und gerne präzise arbeiten.



### FAKTEN

**Dauer der Ausbildung:**

3 Jahre

**Gehaltsperspektiven:**

1. Ausbildungsjahr: 1.154 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.205 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.248 Euro

Quelle: azubiyo / (Die Angaben sind Durchschnittswerte, von Fall zu Fall unterschiedlich und daher ohne Gewähr).

**Deine Lieblingsfächer:**

- Mathematik
- Deutsch
- Kunst (Zeichnen)

**Das musst Du mitbringen:**

- ✓ Wetterfeste Konstitution
- ✓ Stehvermögen
- ✓ Zeichnerische Fähigkeiten
- ✓ Räumliches Vorstellungsvermögen
- ✓ Mathematische Begabung
- ✓ Klassische „Bürotugenden“: Ordentlichkeit, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit.

**Das sollte Dich interessieren:**

- ✓ Arbeiten in der freien Natur
- ✓ Umgang mit Menschen
- ✓ Umgang mit Zahlen
- ✓ Eigenverantwortliches Arbeiten
- ✓ Akribisches Vorgehen

**Freimuth Unternehmensgruppe – Zukunft bauen. Mit dir.**

Seit 60 Jahren setzt die Freimuth Unternehmensgruppe Maßstäbe in den Bereichen Abbruch, Recycling und Tiefbau. Mit modernster Technik und rund 500 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen wir zu den führenden Unternehmen unserer Branche in Deutschland.

Als familiengeführtes Unternehmen verbinden wir Tradition und Innovation – und legen Wert auf Vertrauen, Umweltbewusstsein und die Weiterentwicklung unserer Fachkräfte.

Wir gestalten Zukunft – und bieten dir die Chance, Teil davon zu werden. Starte deine Ausbildung bei Freimuth und arbeite an Projekten, die beeindruckend und Bestand haben.

**WIR BILDEN AUS!**

- Kaufleute für Groß- & Außenhandelsmanagement
- Vermessungstechniker
- Land- und Baumaschinenmechatroniker
- Duales Studium Bauingenieurwesen



**JETZT BEWERBEN**

Freimuth Unternehmensgruppe - Personalabteilung  
Am Kanal 1, 21782 Bülkau, bewerbung@freimuth-abbruch.de  
Telefon 04754/835136

**Bodo Freimuth**  
TIEFBAU  
ABBRUCH RECYCLING



**Freimuth - Ausbildung mit Aussicht**

## FAKTEN

### Dauer der Ausbildung:

3,5 Jahre, duale Ausbildung  
(Betrieb/Berufsschule)

### Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: € 898
2. Ausbildungsjahr: € 1.003
3. Ausbildungsjahr: € 1.110
4. Ausbildungsjahr: € 1.167

Quelle: azubiyo 2026 / Durchschnittswerte /  
Angaben ohne Gewähr

### Deine Lieblingsfächer:

Mathematik, Physik, Deutsch

### Das musst Du mitbringen:

- ✓ Hauptschulabschluss.  
Besser: mittlerer Abschluss
- ✓ Handwerkliches Geschick
- ✓ Kontaktfreudigkeit
- ✓ Rasche Auffassungsgabe
- ✓ Gutes technisches Verständnis,
- ✓ Interesse für die Land- und Bauwirtschaft
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Zügige Arbeitsweise
- ✓ Selbstständigkeit
- ✓ Gute Konstitution, Zupacken können.
- ✓ Gutes Hörvermögen.

### Das sollte Dich interessieren:

- ✓ Interesse an Technik und High-Tech-Maschinen
- ✓ Umgang mit Menschen (Kundenberatung)
- ✓ Du kannst gut mit Zahlen umgehen
- ✓ Du magst gerne eigenverantwortlich arbeiten
- ✓ Lust an vielfältigen und immer neuen interessanten Aufgaben – von Metallbearbeitung bis zu Hightech

## STARKE MASCHINEN BRAUCHEN STARKE KÖPFE.

### Vom Acker bis zur Baustelle – Technik, die draußen richtig was bewegt.

Du schraubst gern, interessierst dich für moderne Technik und willst einen Beruf mit echten Herausforderungen? Dann passt die Ausbildung zum Bau- und Landmaschinenmechatroniker perfekt zu dir. Hier trifft handwerkliches Können auf modernste Hightech – und kein Tag ist wie der andere.

Ob riesige Baumaschinen, moderne Traktoren oder leistungsstarke Motorgeräte: Du lernst, wie komplexe Maschinen funktionieren, gewartet und repariert werden. Dabei arbeitest du mit innovativer Technik, elektronischen Systemen und digitalen Diagnosegeräten – mitten in einer Branche, die ständig in Bewegung ist.

Die Ausbildung vereint gleich mehrere spannende Bereiche: Landmaschinentechnik, Baumaschinentechnik und Motorgerätetechnik.

Natur, Technik und moderne Maschinen greifen hier perfekt ineinander. Genau das macht den Beruf so abwechslungsreich und zukunftsstark.

Auch nach der Ausbildung stehen dir viele Wege offen. Mit Berufserfahrung kannst du deinen Meister in Land- und Baumaschinentechnik machen oder dich in Richtung Service, Ersatzteilvertrieb oder Maschinenverkauf weiterentwickeln. Mit Abitur bietet die Ausbildung außerdem eine ideale Grundlage für ein Studium – zum Beispiel im Bereich Maschinenbau oder Fahrzeugtechnik.

Und wer später den Schritt in die Selbstständigkeit gehen möchte, schafft sich mit dieser Ausbildung ebenfalls beste Voraussetzungen. Ein Beruf mit Zukunft, moderner Technik und echten Perspektiven.



**Michel Steinkamp** und **Jason Bunde** lernen Bau- und Landmaschinenmechatroniker bei Rinckhoff Landtechnik

### Mit Öl an den Händen und Diesel im Blut

Zwischen großen Treckern, ölverschmierten Werkzeugen und dem typischen Duft einer Landmaschinen-Werkstatt stehen **Jason Bunde** und **Michel Steinkamp** ganz selbstverständlich mitten im Geschehen.

Die beiden 18-Jährigen aus Döse machen ihre Ausbildung zum Bau- und Landmaschinenmechatroniker bei Rinckhoff Landtechnik – und wer ihnen zuhört, merkt schnell: Hier geht es nicht bloß um einen Job.

### Wir suchen DICH !

Du bist ein Organisationstalent, arbeitest gerne im Team aber auch selbstständig?  
Du hast ein selbstbewusstes und freundliches Auftreten und bedienst mit Freude Kunden?

Dann bewirb dich bei uns für die **Ausbildung** ab August 2026/2027 zum:

#### • Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Du verfügst über ein manuelles Geschick und ein technisches Grundverständnis?  
Du hast Freude daran in deiner Freizeit kleine Reparaturen durchzuführen?  
Du hast ein kundenorientiertes Denken und Freude am Umgang mit den Kunden?  
Dann bewirb dich bei uns für die **Ausbildung** ab August 2026/2027 zum:

#### • Mechatroniker/-in für Land- und Baumaschinen (m/w/d)

Deine Bewerbung kannst du direkt bei uns im Büro abgeben oder per Mail schicken an: [landmaschinen.rinckhoff@rinckhoff.de](mailto:landmaschinen.rinckhoff@rinckhoff.de)

**Rinckhoff**  
Landtechnik

Rinckhoff Landtechnik GbR  
Lüdingwother Straße 105  
27478 Cuxhaven

Tel.: 04724 - 1784

E-Mail: [landmaschinen.rinckhoff@rinckhoff.de](mailto:landmaschinen.rinckhoff@rinckhoff.de)

m/w/d



Hier steckt Leidenschaft dahinter. Seit Kindertagen sind die beiden Kumpels. Und genauso lange gehören Trecker, Schraubenschlüssel und Landwirtschaft zu ihrem Alltag. „Man kennt sich“, sagt Jason und grinst. Seine Familie bewirtschaftet einen Hof in Döse, schon früh schraubte er mit auf dem Hof herum. Dass er irgendwann beruflich in die Landtechnik gehen würde, war für ihn eigentlich immer klar. „Die meisten Azubis hier kommen selbst

nicht ohne Stolz. Aufgeben? Keine Option. „Man muss Interesse haben und dranbleiben“, sagt er. Das Handwerkliche liegt ihm einfach. Und genau das schätzt auch sein Chef: „Egal ob Eisen schneiden, schweißen oder eine Bodenplatte einsetzen – hier lernt man alles.“ Auch Michel Steinkamp kommt aus Döse und ist seit

## Vom Trecker zur Tastatur – Kevin Ahrens hat beides im Griff.

16 Mitarbeiter arbeiten insgesamt im Betrieb in Lüdingworth-Westerende, vier davon im Büro. Und auch dort wird ausgebildet. Gesucht werden derzeit noch Nachwuchskräfte im Büromanagement sowie im Groß- und Außenhandel. Wie eng Werkstatt und Büro zusammenarbeiten, zeigt **Kevin Ahrens** aus Bovenmoor. Der 22-Jährige hat seine Ausbildung im Bereich Bürokommunikation vor zwei Jahren abgeschlossen und ist dem Betrieb treu geblieben.

Ohne seine Arbeit läuft vieles nicht. Aufträge anlegen, Bestellungen koordinieren, Rechnungen schreiben, Waren einbuchen – Kevin behält auch dann den Überblick, wenn's hektisch wird. „Die Ruhe bewahren, auch wenn mal die Luft brennt“, sagt er und lacht. Auch privat ist die Landwirtschaft weiter Teil seines Lebens. Zuhause auf dem Hof wird mit angepackt, und das Schrauben liegt ihm ebenfalls. „Ich kann nicht alles, aber vieles“, sagt er selbstbewusst. Chef Karl-Heinz Rinckhoff schätzt genau diese Bo-

denständigkeit. „Kevin ist ein gutes Beispiel dafür, wie gut sich junge Leute hier entwickeln können.“ Überhaupt sei der Zusammenhalt im Betrieb etwas Besonderes. „Die, die erstmal angekommen sind, sind auch gerne hier.“ Und manchmal zeigt sich das sogar ziemlich praktisch: Ein ganzes Jahr lang kamen Jason und Michel jeden Morgen mit dem Trecker aus

Döse zur Arbeit gefahren. „Das war schon ihr Markenzeichen“, erzählt ihr Chef lachend. Spätestens zur Erntezeit merkt man dann

allerdings schnell, wie fordernd die Branche sein kann. Wenn Maschinen ausfallen, muss es oft schnell gehen. Dann wird angepackt – ohne großes Gerede. Eben typisch Landtechnik.

Ein echtes Highlight für viele Familien aus der Region ist deshalb auch die große Landmaschinen-Ausstellung, die alle zwei Jahre auf dem Gelände in Lüdingworth-Westerende stattfindet. Dann wird gefachsimpelt, geschnackt und natürlich ordentlich Trecker geguckt. Ganz so, wie man's zwischen Küste, Marsch und Moor eben kennt.



Fotos: J. Tonn

von Höfen oder haben einen Bezug zur Landwirtschaft“, erzählt Firmeninhaber Karl-Heinz Rinckhoff, der den Betrieb gemeinsam mit seinem Bruder Jörn führt. Genau das merke man oft sofort: „Die bringen das Interesse einfach schon mit.“ Jason gefällt besonders die Vielseitigkeit seines Berufs. Heute an einem alten IHC-Trecker, morgen vielleicht an einer modernen Maschine mit jeder Menge Elektronik. Gerade arbeitet er an einem IHC 523: Kolben und Buchsen müssen erneuert werden. Und der Einsatz hat sich gelohnt. „Der lief schon einmal wieder“, erzählt er

seiner Kindheit von Landwirtschaft und Technik umgeben. Schon zuhause wurde an Treckern geschraubt. „Ich wollte immer schon sowas machen“, erzählt der 18-Jährige. Über Bekannte kam er zu Rinckhoff Landtechnik – und fühlte sich dort vom ersten Tag an wohl. „Ich wurde richtig gut aufgenommen.“ Besonders Spaß macht ihm, dass kein Tag wie der andere ist. Mal geht es um Hydraulik, mal um Motoren, mal um Fehlersuche. „Man lernt einfach ständig dazu.“ Seine Stärke? „Das räumliche Denken“, sagt Michel. „Dass ich mir vorstellen kann, wie etwas funktioniert.“

**FAKTEN****Dauer der Ausbildung:**

3 Jahre

**Ausbildungsvergütung:**

Während der Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten ist das Gehalt tariflich geregelt. Dennoch können Faktoren wie der genaue Arbeitsort oder der spezialisierte Ausbildungsbereich die tatsächliche Vergütung beeinflussen.

1. Ausbildungsjahr: 977 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.053 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.135 Euro

Quelle: azubiyo 2026 / Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

**Deine Lieblingsfächer:**

Deutsch  
Mathematik  
Biologie

**Das musst Du mitbringen:**

- ✓ Sorgfalt und Genauigkeit
- ✓ Verantwortungs- und Gefahrenbewusstsein
- ✓ Selbstorganisation
- ✓ Neugierde und Lernbereitschaft
- ✓ Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Freude am Umgang mit Patienten

**Das sollte Dich interessieren:**

- ✓ Viel Kontakt mit Menschen
- ✓ Arbeit im Büro
- ✓ Teamarbeit
- ✓ Arbeit am Computer und mit modernen Medien

**IDEAL FÜR ALLE,****DIE GERNE HELFEN,****VERANTWORTUNGSVOLL ARBEITEN****UND EINEN ABWECHSLUNGSREICHEN****BERUF SUCHEN.**

Fotos: Canva

**Medizinische Fachangestellte****VIELSEITIG,  
VERANTWORTUNGSVOLL  
UND NAH AM MENSCHEN.****Zwischen Empfang, Labor und  
Patientenbetreuung – helfen,  
organisieren, unterstützen**

Medizinische Fachangestellte, kurz MFA, sorgen dafür, dass in Arztpraxen und medizinischen Einrichtungen alles reibungslos funktioniert. Sie sind oft die ersten Ansprechpartner für Patienten und kümmern sich sowohl um organisatorische als auch um medizinische Aufgaben.

Zu ihren Tätigkeiten gehört es, Termine zu vergeben, Patienten zu empfangen und Behandlungsabläufe für die Patientenakten zu dokumentieren. Außerdem organisieren sie den Praxisalltag und kümmern sich um die Abrechnung medizinischer Leistungen.

Auch medizinische Aufgaben gehören zum Beruf: Medizinische Fachangestellte legen Verbände an, bereiten Spritzen vor oder nehmen Blut für Laboruntersuchun-

gen ab. Darüber hinaus informieren sie Patienten über Vorsorge- und Nachsorgemöglichkeiten, pflegen medizinische Instrumente und führen verschiedene Laborarbeiten durch.

Arbeiten können Medizinische Fachangestellte in Arztpraxen aller Fachrichtungen, in Krankenhäusern, medizinischen Laboren oder in betriebsärztlichen Abteilungen großer Unternehmen. Ihr Arbeitsalltag spielt sich dabei in Behandlungsräumen, Laboren, am Empfang oder im Büro ab.

Der Beruf verbindet medizinisches Wissen mit Organisationstalent und dem täglichen Kontakt zu Menschen – ideal für alle, die gerne helfen, verantwortungsvoll arbeiten und einen abwechslungsreichen Beruf suchen.

**Wir suchen dich als  
Azubi!**

**Kaufmann/frau für  
Büromanagement** (m/w/d)

**Medizinische/r  
Fachangestellte/r** (m/w/d)

www.timmermann-und-partner.de

MEDIZINISCHES VERSORGENSZENTRUM  
für körperliche und psychische Gesundheit  
TIMMERMANN UND PARTNER



## FAKTEN

### Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

### Gehaltsperspektiven / Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: € 1.135
2. Ausbildungsjahr: € 1.206
3. Ausbildungsjahr: € 1.285

Quelle: azubiyo 2026 / Durchschnittswerte /  
Angaben ohne Gewähr

### Deine Lieblingsfächer:

Deutsch  
Wirtschaft/Mathematik  
Englisch

### Das musst Du mitbringen:

- ✓ Mindestens Realschulabschluss, Abitur/Fachabitur
- ✓ Sorgfalt
- ✓ Selbstbewusstsein
- ✓ Flexibilität
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Organisationstalent
- ✓ Gute Noten in Deutsch, Mathe und Wirtschaft
- ✓ Verhandlungsgeschick
- ✓ Kaufmännisches Denken

### Das sollte Dich interessieren:

- ✓ Beratung von Kunden
- ✓ Teamarbeit
- ✓ Arbeit am Computer und mit modernen Medien

## ANSPRECHPARTNER NR. 1 RUND UM DEN HANDEL



### Von Kundengesprächen über organisierte Lagerhaltung bis hin zu Online-Bestellungen

Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement sind wahre Alleskönner im Handel. Sie sind die Schnittstelle zwischen Herstellern, Lieferanten und Kunden – und sorgen dafür, dass Waren effizient, pünktlich und wirtschaftlich ihren Weg in den Markt finden.

Wie der Name schon sagt, gibt es diese Ausbildung in zwei Fachrichtungen:

Im **Großhandel** kaufst du Waren und Dienstleistungen bei Herstellern oder Lieferanten ein und verkaufst sie an Handwerks-, Handels-, und Industrieunternehmen, die diese selbst benötigen oder im Laden an den Kunden verkaufen. Du berätst die

Kunden umfassend über die Eigenschaften der Güter und sorgst für eine termingerechte Lieferung an den richtigen Ort.

Im **Außenhandel** bist du für den Im- und Export von Waren zuständig. Das heißt, du verhandelst mit Firmen aus aller Welt und jonglierst mit Zöllen und Währungen. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind also ein Muss!

In beiden Fachrichtungen kannst du auch dafür verantwortlich sein, neue Kunden zu gewinnen, indem du die Konkurrenz analysierst und dir Werbeaktionen ausdenkst. Neben mündlicher und schriftlicher Kommu-

nikation sind Zahlen dein wichtigstes Werkzeug: Mit verschiedenen Computer-Programmen kalkulierst du Preise, erstellst Rechnungen sowie monatliche Aufstellungen über Einnahmen und Ausgaben.



Fotos: J. Tonn

## Was kommt danach?

Nach Abschluss Deiner Ausbildung hast Du zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Handelsbetriebswirt oder Handelsfachwirt. Du könntest aber auch über ein anschließendes Studium nachdenken, zum Bei-

spiel in den Bereichen Handelsbetriebswirtschaft oder Internetbasierte Systeme, E-Services. Letztendlich alle Fächer im BWL-Bereich. Mit einem Bachelor oder sogar Master in der Tasche kannst du dich auf einen höheren Verdienst einstellen.

## Willst Du mit uns gehen?

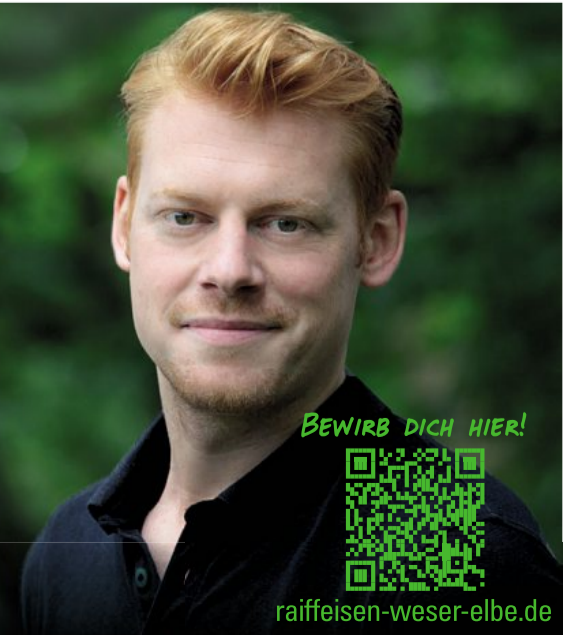
ALS AZUBI IN  
DEINE ZUKUNFT

 **Raiffeisen**  
Weser-Elbe eG

BEWIRB DICH HIER!



raiffeisen-weser-elbe.de



Zwischen Nordseeluft & Gästeservice:

## 3 AZUBIS ERZÄHLEN VON IHREM BERUFSALLTAG



Fotos: J. Tonn

Ob Service, Hotelorganisation oder Gästebetreuung – die Arbeit in der Hotellerie und Gastronomie ist vielseitig, abwechslungsreich und nah am Menschen. Im Strandhotel Duhnen lernen junge Auszubildende unterschiedliche Berufe kennen und übernehmen schon früh Verantwortung. Drei von ihnen erzählen, warum sie sich für ihren Beruf entschieden haben, was ihnen besonders Spaß macht und weshalb sie sich im Strandhotel Duhnen wohlfühlen.

**Wähl deine  
Zukunft:  
0800 4 5555 00**

Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren.

**#AusbildungKlarmachen**

Finde jetzt einen Ausbildungsberuf,  
der zu dir passt.  
Erfahre mehr auf: [www.arbeitsagentur.de/  
ausbildungklarmachen](http://www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen)

bringt weiter.



### KURZ NACHGEFRAGT

**„Jeder Tag bietet die Möglichkeit,  
etwas Neues zu lernen.“**

Chelsea **Dabwitso Sengeredo** (21 Jahre) –  
Fachkraft Gastronomie im 1. Lehrjahr  
im Strandhotel Duhnen.

**Da komme ich her:**

Aus Simbabwe.

**Hobbys:** Ich lese und schreibe gerne. Außerdem habe ich in meinem Heimatland Deutsch gelernt.

**So komme ich zur Arbeit:**

Zu Fuß. Ich wohne nur fünf Minuten entfernt.

**Mein Schulabschluss:**

Highschool-Abschluss.

**Wie bin ich auf den Beruf**

„Fachkraft Gastronomie“

**gekomen?** Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen. Jeder Tag bietet die Möglichkeit, etwas Neues zu lernen.

**Wie waren die ersten Tage?**

Ich war nervös, aber ich hatte ein großartiges Team, das mir sehr geholfen hat.

**Was ist das Schöne an dem Beruf?** Der tägliche Kontakt mit neuen Gästen. Wir haben viele unterschiedliche Gäste.

**Was ist das Besondere am Strandhotel Duhnen?**

Das Hotel ist schön und liegt direkt am Meer.

**Was sind typische Aufgaben, mit denen du betraut wirst?**

Ich serviere Essen und Getränke und unterstütze die Gäste bei Fragen und Anliegen. Außerdem muss das Restaurant immer

picobello sauber sein – dabei kommt es auf die Details an.

„Vor allem sollte man immer aus der Perspektive des Gastes schauen“, ergänzt Marketing Managerin Caroline Rennert. „Die Gäste sehen manches, was wir im Eifer des Gefechts gar nicht mehr wahrnehmen“, sagt sie schmunzelnd.

**Wie viele Beschäftigte hat das Strandhotel Duhnen?**

Etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Wie viele Azubis werden pro Jahr ausgebildet?**

Zum August und Februar bilden wir aus. Innerhalb von drei Jahren können bis zu 27 Azubis ihre Ausbildung beginnen.

**Das sage ich jemandem, der meinen Beruf erlernen möchte:**

Man braucht Freundlichkeit, Motivation und Lust auf Herausforderungen.

**Welche positive Message hast du bisher mitgenommen?**

Jeder Tag bietet die Möglichkeit, etwas Neues zu lernen.

**Hast du einen Lieblingsplatz in Cuxhaven?**

Den Strand in Duhnen.



Fotos: J. Tonn

## „Mein Traumberuf ist Barkeeper.“

**Max Hildebrand** (18 Jahre)  
– Hotelfachmann im 2. Lehrjahr  
im Strandhotel Duhnen



### Da komme ich her:

Aus Otterndorf.

### Max, welche Schule hast du besucht und was kam danach?

„Ich war auf der Johann-Heinrich-Voss-Schule, habe meinen Realschulabschluss gemacht und bin dann hier gelandet.“

### Was wolltest du früher einmal werden?

Ich wollte schon immer in die Gastronomie. Mein Traumberuf war Barkeeper.

### Wie bist du auf deinen Ausbildungsbetrieb gekommen?

Das Unternehmen hat sich in der Schule vorgestellt – das hat mir gefallen.

### Was war dir bei der Berufswahl wichtig?

Abwechslung im Alltag und der Kontakt mit Menschen.

### Wie waren deine ersten Tage?

Ich war am Frühstücksbuffet eingeteilt. Es gab viele Informationen auf einmal, das war anstrengend, aber auch schön.

### Was macht dir an deinem Beruf besonders Spaß?

Der Kontakt mit Menschen, immer neue Gäste und neue Mitarbeitende. Wir sind hier wie eine große Familie.

### Was sollte man für den Job als Hotelfachmann mitbringen?

Man sollte Interesse zeigen und gute Nerven haben.

### Was bringst du selbst mit?

### Was zeichnet dich aus?

Meine emotionalen Fähigkeiten und dass ich mich gut in andere Menschen hineinversetzen kann.

### Was ist aus deiner Sicht das Besondere am Strandhotel Duhnen?

Die Vielfalt – sowohl bei den Mitarbeitenden als auch bei den Aufgaben. Man lernt viele Facetten des Hotels kennen, vom Bistro bis zum Restaurant „Vier Jahreszeiten“. Außerdem wird hier auf Augenhöhe, ehrlich und direkt kommuniziert. Jeder wird so angenommen, wie er ist.

### Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

Man kann zum Beispiel F&B-Manager werden oder Hotelbetriebswirtschaft studieren und den Abschluss als Hotelwirt machen.

### Was magst du an Cuxhaven?

Die Nordsee, die frische Luft und den norddeutschen Schnack.

### Was machst du in deiner Freizeit?

Kraftsport und Handball. Ich spiele bei den Herren in Otterndorf.

## „Koch ist mein Kindheitstraum!“

**Miles Eli Robinson**

(17 Jahre alt) – Koch 1. Lehrjahr  
im Strandhotel Duhnen.



### Aus welcher Stadt oder Gegend kommst du?

Aus dem Landkreis Lippe, Westfalen – aus Lage.

### Welche Schule hast du besucht und was hast du danach gemacht?

Die Realschule in Lage.

### Was wolltest du früher mal werden?

Ich wollte immer schon Koch werden, das ist mein Kindheitstraum.

### Wie wurde das Interesse fürs Kochen geweckt?

Früher bei meiner Oma, da war ich viel in der Küche, durfte helfen.

### Wie bist du auf deinen Ausbildungsbetrieb gestoßen?

Wir sind hier spontan hingezogen. Ich habe im Internet gute Kritiken über das Strandhotel Duhnen gelesen und habe hier ein Praktikum gemacht.

### Was war hier bei der Wahl deiner Ausbildung wichtig?

Dass ich so viel wie möglich lerne. Hier ist es eine große Küche mit einer großen Bandbreite an Möglichkeiten und vielen Leuten. Wer über den Tellerrand schaut, kann von den anderen lernen und Fragen stellen: Wie machst du dies, wie machst du das? Man wächst mit jedem Gericht.

### Wie waren deine ersten Tage so?

Es war alles neu und schon eine Herausforderung: Sich die Namen der Kollegen zu merken, die Einrichtung der Küche kennenzulernen und ihre Arbeitsplätze, die Arbeitsabläufe, die ganze Logis-

tik, die Kühllhäuser – und wo was ist, die Tagesskarten zu studieren.

### Was macht an deinem Beruf so richtig Spaß?

Die Vielfalt. Man lernt vieles über den Rat der Kollegen, gibt sich Tipps und hilft, wo es hakt. Es ist ein tolles Teamworking hier. Wenn hier die Luft brennt, geht es auch nicht anders. Da müssen alle Hände ineinandergreifen und jede Hand wissen, was sie tut. Und man muss den Überblick und die Nerven behalten.

### Was sollte man mitbringen, wenn man den Koch werden will?

Überzeugung und Mut. Und man muss Lust darauf haben.

### Was kochst du für dich selbst gern?

Schnitzel und Braten. Urdeutsche Küche. So wie bei uns zu Hause in Lage gekocht wurde.

### Hast Du ein Lieblingsessen?

Eindeutig Schweineschnitzel mit Bratkartoffeln.

### Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, denselben Beruf zu erlernen?

Er oder sie muss sich darauf vorbereiten, dass es mal stressig werden kann, man muss immer bei der Sache sein. Eine gewisse Coolness hilft.

### Und was machst du in deiner Freizeit?

Ich gehe mit Freunden und der Familie raus, mache Unternehmungen. Ich bin zunächst mit meiner Mutter hergezogen.

Mein Vater arbeitet, berufsbedingt, noch in Dortmund.

**„UNSERE AZUBIS MÜSSEN EINFACH BOCK HABEN. SIE MÜSSEN WIRKLICH LUST AUF DEN BERUF MITBRINGEN.“**

Dana Veh, Personalreferentin

**AUSBILDUNG IM STRANDHOTEL DUHNEN**

**HOTELFACHMANN/-FRAU KOCH/KÖCHIN**

**FACHMANN/-FRAU FÜR RESTAURANTS UND VERANSTALTUNGSGASTRONOMIE**

**FACHKRAFT FÜR GASTRONOMIE (2 JAHRE)**

(m/w/d)

Ausbildungsgehalt bis 1.288 EUR  
Beginn Februar oder August



**DIGITAL  
UND PRINT**

**MEDIENKAUFLEUTE  
M/W/D**



Die Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft ist mit ihren Tageszeitungen „Cuxhavener Nachrichten“ und „Niederelbe-Zeitung“ sowie vielen weiteren Printpublikationen seit vielen Jahrzehnten am Markt bekannt und bereits heute mit vielen digitalen Medienangeboten auf dem Weg der Transformation zu einem innovativen Medienunternehmen.

#### Das bieten wir Dir

- Du arbeitest als vollwertiges Teammitglied im Tagesgeschäft und bei spannenden Projekten mit
- Vielfältige ausbildungsbegleitende Weiterbildungen
- Tarifliche Vergütung sowie Jahresleistung und Urlaubsgeld
- 30 Urlaubstage im Jahr, Prüfungsvorbereitungskurs, Dienstlaptop sowie Firmenfahrzeug für Außendiensttermine
- Benefits (Firmenfitness oder Gutscheine)

#### Unsere Ausbildung

- Starte deine dreijährige Ausbildung in einem modernen Medienunternehmen
- Entdecke die Vielfalt der Medien im Print- und Digitalbereich

- Lerne viele verschiedene Abteilungen kennen, Schwerpunkte sind dabei die Bereiche Vermarktung, Online, Redaktion, Lesermarkt und Marketing

#### Dein Profil

- Schulische Voraussetzung: abgeschlossene (Fach-) Hochschulreife
- Kommunikative und kreative Wesensart
- Selbstständiges Arbeiten und kaufmännisches Denkvermögen
- Begeisterung für die Medienbranche

Sende uns deine digitale Bewerbung an [jobs@cuxonline.de](mailto:jobs@cuxonline.de).

Für Rückfragen zur Ausschreibung steht Mirja Gefers telefonisch unter 04721 585-312 gerne bereit.

**Cuxhavener Nachrichten**

[cnv-medien.de](http://cnv-medien.de)

**Niederelbe-Zeitung**

[cnv-medien.de](http://cnv-medien.de)

**BERUFS-  
AUSBILDUNG**

STARTE JETZT IN DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT!

2026/27

## IMPRESSUM

**Herausgeber und Verlag:**  
Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Abschnede 205 a  
27472 Cuxhaven  
[www.cnv-medien.de](http://www.cnv-medien.de)  
**Geschäftsführer:** Ralf Drossner  
**Redaktion:** Joachim Tonn  
**Leitung Vermarktung:**  
Ralf Drossner,  
Ulrike von Holten (stellv.)

**Fotos:** Joachim Tonn, Adobe Stock, Canva  
**Satz:** S:C:S Medienproduktion GmbH,  
[www.sperling-digital.de](http://www.sperling-digital.de)  
**Druck:** Druckzentrum Nordsee  
der Nordsee-Zeitung GmbH,  
Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven  
Druckpartner Hemmoor GmbH & Co. KG,  
Stader Str. 53, 21745 Hemmoor  
(1.700 Exemplare Akzidenzdruck)  
**Auflage:** 13.335 Exemplare  
© 2026 Alle Rechte beim Verlag

**Ihre Ansprechpartnerin für Themen-  
beilagen und Sonderveröffentlichungen:**

**Aline de Buhr**  
Tel. 04721-585-223  
E-Mail: [debuhr@cnv-medien.de](mailto:debuhr@cnv-medien.de)

**Chiara Böwing**  
Tel. 04721-585-365  
E-Mail: [boewing@cnv-medien.de](mailto:boewing@cnv-medien.de)

Digitale Veröffentlichung unter:  
[www.cnv-medien.de/vermarktung/  
themenbeilagen.html](http://www.cnv-medien.de/vermarktung/themenbeilagen.html)